

# Allein zu Haus

Von Chilet

## Einziges Kapitel

Hallo!

Das ist das erste mal, das ich eine Ranma-Fanfic schreibe!

Ich hoff, sie gefällt euch! ^^

Zumindest hoff ich das... ach, was solls! Bitte lest sie durch und sagt mir dann, was ihr davon haltet!!! ^^

Übrigens zur FF: Es sind alle außer Hause... Also es sind nur Akane und Ranma da! (wie sollte es auch anders sein? \*gg\*)

---

Allein zu Haus

Ranma lag in seinem Bett und schaute auf die Decke empor... Draußen konnte man die Grillen zirpen hören.. sonst nichts...

Er schloss die Augen und musste daran denken, was heute alles passiert war.

Er war in die Schule gegangen... hatte Akane wieder mal als "Macho-Weib" beschimpft, was ja eigentlich nicht mehr so oft vorkam...

Er hatte sich kurz mit seinem Vater gezankt, Happosai daran gehindert die Mädchenunterwäsche zu stehlen...

Er hatte Kuno und Mousse eine Lektion erteilt, und P-Chan hatte ihn wieder mal in den Finger gebissen!

Er seufzte und öffnete die Augen wieder... Er drehte seinen Kopf leicht zur Seite, und er bemerkte, das sein Vater, Genma Saotome, nicht im Bett lag.

„Richtig.. Er ist heute Nachmittag ja mit Soun weg...“, dachte er und setzte sich auf.

Er streckte sich und guckte auf die Uhr.

„Erst 23 Uhr...“, dachte er und stand auf. Ranma war noch überhaupt nicht müde...

Langsam verließ er sein Zimmer und marschierte runter.. Er wollte noch ein wenig fernsehn, den schlafen konnte er ja, wie gesagt, nicht.

Plötzlich bemerkte er, das noch Licht brannte. Er zog verwundert ein Auge in die Höhe und ging weiter. „Wer ist den um die Zeit noch wach?“, dachte er dabei.

Als er dem Licht näher kam, merkte er, das der Fernseh an war. Er linste durch die Tür und sah Akane davor sitzen.

Sie schaute wie gebannt in den Fernseh und mampfte Chips in sich rein.

Ranma betrat den Raum und stellte sich hinter Akane... zuerst beobachtete er ein wenig, was sie sich da ansah, doch dann wurde es ihm langsam zu blöd...

"Wenn du so weiter mampfst, wird dein Hintern noch fetter.", sagte er plötzlich...

Aber im Inneren ohrfeigte er sich gerade selbst... Er wollte das doch gar nicht sagen!! Zu seiner Verwunderung sagte Akane nichts darauf... Sie schaufelte immer weiter... "Hey, Macho-Weib!", rief der Junge. Sie drehte ihren Kopf leicht zu ihm nach hinten und schaute ihn an..

Eigentlich hatte Ranma jetzt einen Wutausbruch erwartet, und das sie ihm die Chips nachschmiss und ihn durchs ganze Haus jagte..

Aber nichts der gleichen war.

Sie schaute ihn nur an... Sagte nichts... sondern schaute nur...

Ranma fühlte sich in diesem Moment nicht gerade wohl in seiner Haut. Er setzte sich neben sie, nahm ihr die Chips-Packung aus der Hand und mampfte selbst hinein.

"Kannst du auch nicht schlafen?", fragte Akane plötzlich.

Ranma schüttelte mampfend den Kopf. "Nein... \*mampf\*... kann ich nicht.", er machte eine kleine Pause.

"Was schaust du dir da eigentlich an?"

Akane senkte den Blick. "Ein Video...", flüsterte sie und stand auf. Ranma wollte gerade etwas sagen, aber als er ihren traurigen Blick sah, verkniff er sich's doch.

Er schaute auf den Fernseher und guckte sich ein wenig das Video an. "Ist das... deine Mutter?", fragte er und zeigte auf die Frau im Kimono.

Akane nickte nur, sie drehte sich um und ihr Körper begann plötzlich zu zittern. "Was... ist den?", fragte Ranma und stand auf.

"Was ist den plötzlich mit dir los?", fragte er. Er stellte die Chips-Packung auf den Boden und stand auch auf.

Ranma berührte sanft ihre Schulter, damit sie sich zu ihm umdrehte, aber sie tat es nicht... Sie schaute mit gesenktem Haupt auf den Boden.

Ranma schaute noch mal auf den Fernseher und versuchte die ganzen Sachen zu kombinieren.

Dann zuckte er mit den Schultern und stellte sich vor Akane hin. "Wenn du hier Trübsalblasen willst, dann geh wo anders hin!", sagte er. Ranma versuchte sie ein wenig zu provozieren, damit sie wieder die alte wird...

Aber es half nichts.

"Mensch, Akane! Was ist den los?!", er stemmte verärgert die Arme in die Seite und schaute sie böse an.

Sie schaute kurz zu ihm auf und rannte dann an ihm vorbei... Akane wäre schon fast in die Tür reingerannt, was sie aber zum Glück doch nicht war.

Ranma schaute ihr nach. Nicht in der Lage irgendetwas zu tun. Wenn er doch wüsste, was plötzlich mit ihr war!

Sie hatte ihm nichts gesagt... Sie hatte ihn nicht mal angeschnaupt, als er sie "Macho-Weib" nannte!!!

Es musste also definitiv etwas mit ihr nicht in Ordnung sein!

Ranma warf noch einen Blick auf den Fernseher... Ein wenig sah er sich das Video noch an, aber immer wieder kam ihm Akanes Gesicht in den Sinn... Wie sie traurig vor sich hinschaute..

"Man!", brummte er und schaltete mit einem geschickten Klick den Fernseher aus.

Jetzt war es vollkommen still im Raum... Ab und zu knisterte der Fernseher auf... aber mehr auch wieder nicht.

Ranma stand auf, räumte die Chips beiseite und ging dann wieder hinauf ins Zimmer... Als er an Akanes Zimmer vorbeikam, blieb er eine Weile stehn und schaute wie gebannt darauf...

,Akane...!', dachte er und wollte gerade nach der Türklinke greifen, als er inne hielt..

,Lieber nicht..', dachte er und stand noch ein wenig so da...  
in diesem Moment gingen ihm tausende Sachen durch den Kopf...  
Was machte sie wohl gerade da drinnen? - Warum war sie einfach weggerannt...? -  
Warum hat sie ihn nicht angeschnauzt, als er sie "Macho-Weib" nannte? - Warum  
hatte sie so einen traurigen Blick?  
Er seufzte und marschierte dann rüber in sein Zimmer....  
Ranma schloss hinter sich die Tür und legte sich wieder ins Bett... Schnell verkreuzte  
er die Arme hinter seinem Kopf und schaute wieder auf die Decke...  
Jetzt konnte er erst recht nicht mehr schlafen...  
Die Ungewissheit plagte ihn zu sehr! Aber warum? Warum wollte er unbedingt wissen,  
wie es Akane ging??  
Wieso sollte ihn das interessieren...?  
Er schlug sich leicht auf den Kopf. ,Ich werd doch wohl keine Gefühle für sie haben..?',  
dachte er..  
Und genau in diesem Moment sah er wieder Akanes Gesicht vor sich... aber nicht das  
traurige.. nein, sondern das, wie sie anlächelte!  
,Ob sie mich wohl mag?', fragte er sich.  
Doch dann schüttelte er den Kopf. ,Warum sollte sie auch? .. Warum mach ich mir  
eigentlich Gedanken über dieses Macho-.....', doch plötzlich stoppte sein Gedanke...  
,... Über Akane...'  
Er setzte sich auf und schaute vor sich hin. ,Es ist doch wohl nicht etwa wirklich.....'  
Ranma schüttelte energisch den Kopf. "Nein, nein, nein!!", rief er.  
Doch plötzlich hielt er sich den Mund zu. Er wusste zwar, das niemand im haus war...  
Außer ihm und Akane!  
Aber trotzdem.. Warum sollte er denn so herumbrüllen?  
Ranma stand wieder auf und ging zum Fenster. ,Akane...', dachte er. Langsam machte  
er sich wirklich Sorgen... Nein, wesentlich größere! Er fühlte sich irgendwie so  
komisch...  
Ranma ballte die Fäuste und kniff die Augen zusammen... Dann schaute er wieder zum  
Himmel empor und sah den Mond hell über sich hinweg strahlen.  
Er drehte sich um und ging zur Tür. Ohne eigentlich zu wissen, wohin er wirklich ging,  
machte er sich auf den Weg zu... ja, zu wem? Richtig, Akane!  
Plötzlich stand er vor ihrer Tür... unschlüssig irgendetwas zu tun! Seine hand bewegte  
sich wie aus Geisterhand und klopfte an die Tür. ,Nanu?', dachte er und bemerkte erst  
jetzt, was er getan hatte!!  
Er schaute auf seine Hand, dann auf die Tür und wieder zurück.  
"...ja...?", vernahm er plötzlich. Es war Akanes Stimme, die sich ziemlich bedrückt  
anhörte..  
Er zögerte einen Moment... Dann nickte er vor sich hin. "Akane?", sagte er.  
"Was ist..?"  
Ja.. was war? Was wollte er den?  
"Willst du mich wieder beleidigen?? Wenn es das ist, dann verzieh dich!! Ich hab echt  
keinen Nerv, das ich mich von dir immer so aufziehn lasse!!", schrie sie.  
Diese Worte verpassten Ranma einen Stich ins Herzen... Erst jetzt wurde ihm bewusst,  
wie gemein er eigentlich immer zu gewesen war.  
"Akane... ich...", setzte er an, wurde aber gleich wieder unterbrochen. "Was?? Was  
willst du?! Lass mich einfach in Ruhe!!"  
"Ich will doch nur mit dir reden!"  
Für einen Moment lang hörte er nichts mehr... doch dann.. wurde die Tür einen Spalt

geöffnet und Akane schaute durch.

"Was willst du...", sagte sie leise... Es lag eine gewisse Bedrücktheit in ihrer Stimme, das merkte Ranma.

"ich..." "Du willst wissen, warum ich einfach weggerannt bin?", platzte es aus ihr heraus.

"Nein.. Ich..."

"Lass mich einfach in Ruhe..", fauchte sie und knallte ihm die Tür vor der Nase zu.

"Aber Akane!!", rief er... Ja, das hatte er jetzt davon...

Wenn er sie nicht immer aufgezogen hätte...

Die Tür wurde wieder aufgemacht und Akane schaute durch. "Was ist den noch!? Hat dir die Antwort etwa nicht gereicht?!"

Ranma zog die Augenbraun zusammen, er ging auf Akane zu und machte die Tür weiter auf...

"Ra-Ranma...! Was soll den das?!", fragte sie und ging ein paar Schritte zurück.

"Da will man einmal nett sein, und was passiert!? Man wird gleich vor den Kopf gestoßen!"

Er schloss kurz die Augen.. als er sie wieder öffnete, fuhr er fort: "Ich will doch nur wissen, was mit dir los ist!"

Er senkte den Kopf und schaute verlegen vor sich hin...

Sie starrte ebenfalls auf den Boden... "Meinst du das ernst..?", fragte sie. Er schaute sie an und nickte energisch. "Klar! Ich bin doch kein Ekelpaket!", doch im selben Moment hatte er sich gewünscht, er hätte das nicht gesagt..

"Ekelpaket?", sagte sie plötzlich. "Äh.. ja...", er nickte zögernd. "na ja.. Vielleicht war ich früher eins..", murmelte er vor sich hin. "Du warst?", sie schaute zu ihm auf und blickte ihn verwundert an.

Er nickte wieder. "Ja.. ich hab dich doch immer so beleidigt.. und.. und das tut mir echt leid..."

Sein Gesicht wurde noch roter und er nahm Akane in die Arme... "Ich... ich... weißt du... Es... es ist so...", stammelte er daher... Akane war über sein Verhalten mehr als verwundert. 'Was ist den nur mit ihm los?', fragte sie sich.

Er schaute ihr tief in die Augen. "ich weiß nicht, wie du darüber denkst... aber...", er holte mal tief Luft. "Aber ich.. ich für meinen Teil.. finde dich eigentlich ganz...", genau da brach der Satz ab...

Er wusste nicht, wie er weiter reden sollte!! Ganz süß oder niedlich? .... Er wusste es einfach nicht!

"Ganz.. was?", sagte Akane.

Ranma atmete tief durch. "Ich find dich echt... Also... ich finde, das es dir nicht steht, wenn du so traurig dreinschaust." ,Gerade noch gerettet...' , dachte er.

Akane guckte ihn jetzt noch verwirrter an. "Seit wann.. machst du dir eigentlich solche Gedanken um mich?", fragte sie plötzlich. "Oder besser... Warum?"

"Weil ich dich liebe.", kam als Antwort. Ranma ließ sie sofort los und drehte sich um... ,Oh nein! Jetzt hab ich's doch tatsächlich gesagt... Eieieiei...' , dachte er panisch.

Er wusste nicht, wie er jetzt reagieren sollte! Sollte er sich jetzt zu ihr umdrehn und versuchen ganz cool zu wirken?

Oder sollte er so bleiben, wie ein Feigling, und ihr nicht ins Gesicht sehen??

,Nanu...?', er hatte die Ohren gespitzt und konnte kein Lachen oder kichern vernehmen. ,Normaler Weise würde sie doch lachen...' , dachte er.

Jetzt wurde er noch unsicherer! Wie sollte er sich jetzt wirklich verhalten? Erwartete sie jetzt auch noch was von ihm? Oder... sollte er jetzt besser verschwinden??!

"Ver-Vergiss am besten was ich gesagt hab... Es war dumm von mir...", sagte er plötzlich und ging durch die Tür...

Doch bevor er das Zimmer verließ, hielt er sich noch mal am Türrahmen an. "Aber ich hab's Ernst gemeint.", fügte er hinzu und verschwand dann entgültig.

Mit langsamen (oder besser: schnellen) Schritten, ging er in sein Zimmer rüber und ließ eine total verdatterte Akane zurück...

Er schmiss sich auf sein Bett und schlug sich immer wieder auf den Kopf. Warum hatte er es ihr nur gesagt? War es richtig? War es falsch!?

Ranma wusste es nicht... hatte er überhaupt richtig gehandelt!?

Akane schaute noch immer auf die offenstehende Tür, durch die Ranma gerade gegangen war.

Sie musste an die Worte denken, die er ihr gesagt hatte... "Weil ich dich liebe".. das hatte er gesagt... und dann noch, das er es ernst meint!

Aber.. konnte sie ihm das wirklich glauben?

Er hat sie doch immer wieder aufgezo-gen... Zum Beispiel das eine mal.. da hatte er gerade, sie sähe richtig süß aus, wenn sie lächelt... und dann... dann hat er sie doch nur wieder aufgezo-gen...

Also, konnte sie es ihm wenigstens diesesmal glauben?!

Akane setzte sich aufs Bett und schaute vor sich hin... Warum hatte er ihr das eigentlich gesagt?! Warum? Er war doch sonst nicht so...

Plötzlich schreckte sie hoch!

,ich glaub, ich hab's...!!', dachte sie. Was wäre, wenn er nur so täte... als würde er sie nicht mögen??

Was, wenn er nur stark wirken möchte, und eigentlich ganz anders ist!?

Akane sprang auf die Beine und marschierte schnurstracks rüber zu Ranmas Zimmer. Sie klopfte etwas zögernd an und wartete, bis er endlich die Tür öffnete...

"Ranma?", sagte sie.

Ein murmelndes "Ja...?", kam zurück. "Was ist den?"

Aber sie sagte nichts... Sie lächelte ihn nur an. Allerdings verstand Ranma dadurch noch weniger!!

"Was ist?", fragte er erneut.

Akane setzte ihr zuckersüßes Lächeln auf und schmiss sich Ranma um den Hals... "und du.. hast das ganz sicher ernst gemeint..?!", fragte sie noch mal nach.

Mit hochrotem Kopf antwortete er: "Ja..", sein Herz schlug ihm bis zur Kehle, und er dachte, er würde gleich umfallen vor Verlegenheit.

"Weißt du, Ranma..", sie löste sich wieder von ihm und schaute ihn an...

Ohne Vorwarnung drückte Ranma seine Lippen auf die von Akane... Er wollte keine Worte aus ihrem Mund hören..

Akane riss erschrocken die Augen auf.. sie wollte ihn wegdrücken, ihn anschauen und fragen, was den das schon wieder sollte...

Aber sie tat es nicht.. am Anfang drückte sie ihn ganz leicht bei Seite... aber ihre Kraft schien sie plötzlich wie verlassen zu haben, und sie ließ es mit sich geschehn..

Sie legte ein wenig zögernd die Arme um seinen Nacken, und hatte die Augen geschlossen...

Genauso wie er... Er hatte seine Arme um ihre Taille gelegt und küsste sie einfach...

Es war einfach über ihn gekommen... Aber was sollte er machen? Er wollte es... auch, wenn er jetzt eine Ohrfeige einkassieren würde..

Er wollte einfach mal ihre Lippen spüren...

Sie lösten sich nach einer Weile wieder von einander und schauten sich verlegen an.. Keiner der beiden wollte etwas sagen, oder besser, brachte kein Wort heraus.. sie waren einfach nicht in der Lage etwas zu sagen...

Ranma legte dann noch mal seine Arme um sie, und zog sie weiter an sich heran. "Ich liebe dich, Akane...", flüsterte er ihr zu.

Ihr traten Tränen in die Augen... Sie konnte es einfach nicht fassen...

Akane drückte sich an Ranma und begann zu schluchzen... Sie fing sich aber wieder und schaute ihn mit lächelnden Gesicht an. "Ich dich auch, Ranma... Ich dich auch..."